

– UMSCHULUNG –

Maschinen- und Anlagenführer/-in

Maschinen- und Anlagenführer/-innen richten Fertigungsmaschinen und Anlagen ein, nehmen sie in Betrieb und bedienen diese. Sie rüsten die Maschinen um und sind für die Instandhaltung verantwortlich. Regelmäßige Inspektionen, um Produktionsstörungen vorzubeugen, gehören ebenso zum Aufgabenfeld wie Wartungsarbeiten. Maschinen- und Anlagenführer/-innen (MAF) arbeiten in industriellen Produktionsbetrieben in unterschiedlichen Bereichen und Branchen.

Ausbildungsinhalte:

- Grundlagen der Metallbearbeitung
- Spanende Fertigung
- Montage
- Produktionstechnik, Produktionsplanung
- Bedienung und Wartung von Maschinen und Anlagen
- Praktikum in Betrieben der Region
- Prüfungsvorbereitung

Ausbildungsverlauf:

Beginn: Februar und Juli

Dauer: 1 Jahr / 52 Wochen / 2496 Unterrichtseinheiten, davon 208 Unterrichtseinheiten
Praktikum

Arbeitszeit: Mo. - Do. 7:30 Uhr bis 17:00 Uhr / Fr. 7:30 Uhr bis 14:30 Uhr

Teilnehmerzahl: 15 Personen

Abschluss:

IHK-Facharbeiterbrief Maschinen- und Anlagenführer/-in, Zertifikat der bbv Akademie (Prüfung durch die IHK Hochrhein-Bodensee)

Voraussetzung:

gute Deutschkenntnisse, handwerkliches Geschick

Weiterbildungsmöglichkeiten:

Industriemechaniker/-in, Industriemeister/-in, Techniker/-in

Förderung:

Förderung ist über einen Bildungsgutschein durch die Bundesagentur für Arbeit oder das Jobcenter sowie über die Rentenkasse oder weitere öffentliche Träger möglich.

Stand: 03-2018